

Aryna Sabalenka krönt sich zur US-Open-Siegerin: Triumph über Pegula

Aryna Sabalenka gewinnt erstmals die US Open nach einem spannenden Finale gegen Jessica Pegula mit 7:5, 7:5 in New York.

In einem spannenden Finalspiel der US Open 2023 hat Aryna Sabalenka aus Weißrussland den Titel in einem dramatischen Duell gegen die Amerikanerin Jessica Pegula gewonnen. Die 30-jährige Pegula, die im ersten Grand-Slam-Finale ihrer Karriere spielte, bot einen starken Kampf, musste sich jedoch letztlich mit 7:5, 7:5 geschlagen geben. Es war ein symbolischer Moment für Sabalenka, die nun ihren dritten Grand-Slam-Triumph feiern kann und die Hoffnungen von Pegula auf einen Sieg vor heimischem Publikum zunichte machte.

Vor einer beeindruckenden Kulisse im Arthur Ashe Stadium, wo über 23.000 Zuschauer Platz fanden, manifestierte sich die dramatische Atmosphäre dieses Wettkampfs.

Formel-1-Rekordweltmeister Lewis Hamilton, Sprint-Olympiasieger Noah Lyles und Basketball-Legende Stephen Curry waren unter den prominenten Gästen, die die spannende Begegnung verfolgten. Sabalenka, die im Vorjahr im Finale gegen Coco Gauff scheiterte, bewies in diesem Jahr bemerkenswerte Nervenstärke und Kampfgeist, während sie einige kritische Situationen meisterte.

Eine Achterbahn der Emotionen

Das Match begann mit einem Paukenschlag, als Pegula gleich zu Beginn den Aufschlag von Sabalenka brach und mit 2:1 in

Führung ging. Doch Sabalenka, bekannt für ihren aggressiven Spielstil, ließ sich nicht beirren. Sie dominierte die Ballwechsel mit druckvollem Tennis und führte bald mit 5:2. Das Publikum spürte die steigende Spannung, als Pegula beim Stande von 5:3 einen Breakball hatte. Sabalenka wackelte, gab den Punkt ab und die Emotionen kochten hoch.

Das Spiel nahm eine dramatische Wendung, als Pegula beim Stand von 5:6 einen leichten Fehler machte, was den favorisierten Sabalenka den ersten Satz sicherte. Unbeeindruckt von dem Rückschlag startete die Weißrussin im zweiten Satz fulminant, eroberte schnell eine 3:0-Führung. Pegula jedoch gab sich nicht geschlagen und kämpfte sich zurück, was das Publikum zu frenetischem Jubel hinriss.

Schlussakkorde eines nervezermürbenden Finals

Als der zweite Satz sich zuspitzte und Pegula eine 5:3-Führung übernahm, wurde die Stimmung im Stadion elektrisierend. Sabalenka schien für einen Moment in der Defensive zu sein, aber die dreifache Grand-Slam-Siegerin fand ihre Nerven zurück und kämpfte sich zurück ins Spiel. Schließlich profitierte sie von Pegulas Unkonzentriertheit und entschied mit einem starken Aufschlag das Match nach nur 1:53 Stunden.

Mit ihrem zweiten Matchball verwandelte Sabalenka den Sieg und ließ sich dann auf den Rücken fallen, überwältigt von den Emotionen des Moments. Ihre Freude war spürbar, während sie sich ihrer bemerkenswerten Leistung und der Befreiung von den Belastungen des vorherigen Jahres bewusst wurde. Sabalenkas Triumph unterstreicht nicht nur ihre beeindruckende Karriere auf dem Tennisplatz, sondern zeigt auch die Herausforderungen und die Intensität, mit der professionelle Sportler kämpfen müssen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de